

An die
Parlamentsdirektion
zHd Herrn Mag. Gottfried Michalitsch

per Mail:
Stellungnahmen.Petitionsausschuss@parlament.gv.at

Abteilung Sozialpolitik und Gesundheit
Wirtschaftskammer Österreich
Wiedner Hauptstraße 63 | 1045 Wien
T +43 (0)5 90 900-DW | F +43 (0)5 90 900-3588
E sp@wko.at
W <http://wko.at/sp>

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
Zl. 34/BI-NR/2021

Unser Zeichen, Sacharbeiter
Sp/Mag. MK/SM
Mag. Maria Kaun

Durchwahl
4489

Datum
23.06.2021

Bürgerinitiative (34/BI) "Aktion 40.000 - Arbeitsplätze, Chancen, Zuversicht"

Sehr geehrter Herr Mag. Michalitsch,

die Wirtschaftskammer Österreich bedankt sich für die Übersendung der Parlamentarischen Bürgerinitiative betreffend "Aktion 40.000 - Arbeitsplätze, Chancen, Zuversicht" und übersendet ihre Stellungnahme zu diesem Vorschlag.

Mit den Öffnungsschritten der Bundesregierung nimmt der Arbeitsmarkt rasch an Fahrt auf. Mit Ende Mai waren beim AMS 100.000 offene Stellen gemeldet. So viele, wie nie zuvor. Auf der neuen Jobplattform des AMS „alle jobs“ sind mehr als 200.000 offene Stellen gemeldet. In vielen Branchen und Regionen herrscht wieder Fachkräftemangel, wie bereits vor Beginn der Coronapandemie. Die Zahl der Arbeitslosen und der Teilnehmer in Kurzarbeit sinken kontinuierlich. Die Arbeitslosigkeit liegt um 156.340 Personen unter dem Wert von Mai 2020, aber noch über den Werten von Mai 2019.

Richtig erkennen die Initiatoren der Bürgerinitiative, dass beim Wiederhochfahren der Wirtschaft darauf zu achten ist, dass die neu gemeldeten offenen Stellen mit arbeitslosen Personen besetzt werden. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um rasch und konsequent zu vermitteln und bei Bedarf erfolgreiche arbeitsmarktpolitische Instrumente einzusetzen, die eine Arbeitsaufnahme auf dem ersten Arbeitsmarkt ermöglichen.

Um eine drohende Verfestigung von Langzeitarbeitslosigkeit zu verhindern, hat die Bundesregierung das Programm Sprungbrett geschaffen. Mit diesem Programm sollen 50.000 langzeitarbeitslose Personen überwiegend auf dem ersten Arbeitsmarkt bis Ende 2022 eine Beschäftigung aufnehmen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Gruppe der Älteren bzw. der gesundheitlich eingeschränkten Personen. Ein Mix aus arbeitsmarktpolitisch erfolgreichen Instrumenten wie Arbeitstrainings, Eingliederungsbeihilfe, Kombilohnbeihilfe oder gemeinnützigen Arbeitskräfteüberlassungen soll zum Einsatz kommen. Unternehmen sollen Anreize erhalten, um ihre offenen Stellen mit Langzeitarbeitslosen zu besetzen. Die Wirtschaftskammer Österreich erachtet das Programm Sprungbrett als geeignet zur Integration langzeitarbeitsloser Menschen in den Arbeitsmarkt.

Den Vorschlag der Bürgerinitiative 40.000, der offenbar nach dem Vorbild der beendeten sehr teuren Aktion 20.000 ausschließlich die Beschäftigung im öffentlichen Sektor fördern möchte, hält die Wirtschaftskammer Österreich nicht für unterstützenswert und arbeitsmarktpolitisch verfehlt.

Zwei Evaluierungen der Aktion 20.000 zeigten, dass dieses Projekt arbeitsmarktpolitisch und fiskalisch nicht erfolgreich, dafür aber umso teurer war.

- Für den Ausschluss der Privatwirtschaft gab es keinen Grund. Internationale Beobachter hatten auf diesen Nachteil bereits im Vorfeld der Aktion 20.000 hingewiesen. Zu 100 % geförderte Arbeitsplätze im öffentlichen Sektor zeigten etwa in Schweden keine nachhaltige Wirkung. Nach Auslaufen der Förderung endeten die Beschäftigungsverhältnisse.
- Nach Förderende der Aktion 20.000 hatte nur jeder dritte Teilnehmer einen Arbeitsplatz.
- Beim bewährten Instrument der **Eingliederungsbeihilfe**, die die Privatwirtschaft miteinschließt, haben zwei von drei Teilnehmern danach einen Arbeitsplatz. Der Erfolg ist somit beinahe doppelt so hoch, bei einem Zehntel der Kosten!
- Während sich die Eingliederungsbeihilfe für die öffentliche Hand bereits nach 2 Jahren rechnet, rechnete sich die Aktion 20.000 im Nachbeobachtungszeitraum der Evaluierung gar nicht.

Aus diesen Gründen lehnen wir den Vorschlag der Parlamentarischen Bürgerinitiative betreffend Aktion 40.000 ab.

Freundliche Grüße



Mag. Dr. Rolf Gleißner
Abteilungsleiter